

z.B. Golf V Plus mtl. ab  
**6,49 €**  
Hoffpflicht 100 Mio. € passschl. TK mit 300.-€ SB

**EUROPA**  
Ihr Direktversicherer.

suchen mit Web [t-online.de](#) [Lokales](#) [Bilder](#) [Shopping](#) [mehr](#)

Das Web  Seiten auf Deutsch  Suchen

Home **Auto** Computer Handy Lifestyle Nachrichten Reisen Shopping Spiele Sport Unterhaltung Wirtschaft Service

Mein Musterdepot | Aktien | Fonds | ETF | Optionsscheine | Zertifikate | Rohstoffe | Devisen | Zinsen | Abgeltungsteuer

Verbraucher & Politik | Videos | Altersvorsorge | Erneuerbare Energien | Immobilien | Versicherungen | Jobs & Karriere

Home > Wirtschaft > **Aktien**

KURSABFRAGE

[Investor Relations](#)  
[Geschäftsberichte](#)

Meine Dienste

**Login:**  
eMail   
Passwort    [Hilfe](#)

**BÖRSEN & MÄRKTE**

**DAX schließt auf Drei-Jahres-Tief**  
Erschienen am 10. Oktober 2008 | t-online.de



Nachdem die Verluste des deutschen Leitindex am Freitag zeitweise bei knapp 12 Prozent gelegen hatten, lässt sich der Schluss bei etwas mehr als der halben Prozentzahl fast positiv an. Doch unterm Strich hat der DAX in der gerade vergangenen Handelswoche rund ein Viertel seiner Punktzahl eingebüßt. Grund genug dafür, dass der heutige Tag in die Geschichte des deutschen Aktienhandels eingeht. Der DAX beendete den Xetra-Handel mit rund 7 Prozent Verlust bei 4544 Punkten und fällt damit auf ein Drei-Jahres-Tief. Der TecDAX verlor 4,8 Prozent auf 517 Zähler, der MDAX notierte 6,8 Prozent schwächer bei 5326 Punkten. Der L-DAX notierte gegen 19.15 Uhr bei 4568 Punkten. Der L-TecDAX lag bei 514 Zählern, und der L-MDAX stand bei 5348 Punkten. Am Abend wurde ein Barrel leichtes US-Rohöl zu 80,24 Dollar gehandelt. Die europäische Einheitswährung kostete 1,3465 Dollar, die Feinunze Gold notierte bei rund 880 Dollar.

NYSE - Der unruhige Handel geht auch in New York weiter (Foto: dpa)

**Rohstoffe - Gold | Öl | Überblick**  
**Intraday-Übersicht - DAX-Werte | Kurs-Listen Deutschland**  
**Übersicht - Die großen Banken der Wall Street**  
**Hintergrund - Schwarze Tage an der Börse**  
**Aktuelle Meldungen - Finanzkrise**

**"Raus aus den Aktien!"**

"An Freitag den 10. Oktober 2008 werden sich noch meine Enkel erinnern", sagt ein Händler am Abend. "Vorausgesetzt, dass sie nicht auf die Worte ihres Großvaters hören und die Finger von Aktiengeschäften lassen!" Die Enttäuschung, der der Profi-Börsianer mit seinen Worten Luft macht, ist am Freitagabend symptomatisch für die Stimmung auf dem Frankfurter Parkett. Weltweit waren die Börsen zum Wochenschluss von massiven Panikverkäufen geprägt. In Frankfurt hatte der DAX den Freitagshandel nach bei 4595 Punkten begonnen, um aber in den ersten Minuten nach der Eröffnung sogleich auf ein vorläufiges Tagestief unterhalb der 4400er-Marke zu fallen. Nach einem behutsamen Erholungsversuch prügelte ihn dann die negative Eröffnung der Wall Street auf sein absolutes Tagestief bei 4308 Punkten. Zu diesem Zeitpunkt hätte es wohl keinen Marktteilnehmer überrascht, wenn auch noch die 4300er-Marke hätte dran glauben müssen. Bei einer Schwankungsbreite von über 350 Punkten hatte der deutsche Leitindex schließlich im Tagesverlauf so oft eine runde Hundertermarke passiert, dass die Nerven der Marktteilnehmer mit der Zeit abstumpften.

**Starke Schwankungen im Dow Jones**

Der Dow-Jones-Index sackte kurz nach Handelsstart am Freitag um fast acht Prozent ab und sank zum ersten Mal seit April 2003 unter 8000 Punkte. Erst am Vortag hatte der Index ähnlich hohe Verluste erlitten und war unter die 9000-Punkte-Marke gesunken. Der Dow erholte sich aber rasch und war danach noch mit 4 Prozent im Minus, bei 8235 Punkten. Kurzzeitig hatte er sogar ins Plus gedreht, fiel dann aber wieder in die roten Zahlen zurück. Der NASDAQ Composite notiert mit minus 3,8 Prozent bei 1583 Punkten. Der marktbreite S&P 500 liegt mit minus 4,4 Prozent bei 870 Zählern.

**Quiz - Was wissen Sie über die großen Finanzkrisen?**

**Euro-Märkte knallrot**

Gegen 19.15 Uhr notierte der DJ Euro-STOXX 50 7,9 Prozent schwächer bei 2422 Punkten. Der Stoxx 50 sank um 8,6 Prozent auf 2095 Zähler. Der CAC-40 in Paris schloss 7,7 Prozent schlechter bei 3176 Punkten. Der FTSE in London verlor 8,9 Prozent auf 3932 Punkte. Der schweizerische Dentalimplantatehersteller Nobel Biocare hat am Donnerstagabend überraschend eine Gewinnwarnung abgegeben. Die Unternehmensführung sprach von einem verschärften Konkurrenzkampf auf dem Markt für Dentalimplantate, den es aufzufangen gelte. Die Aktie stieg am Abend um 2,9 Prozent auf 241,40 Franken, nachdem sie im Tagesverlauf zeitweise mit mehr als 30 Prozent im Minus gelegen hatte.

**Bankenchaos - Die Sparkassen profitieren**

**Deutsche Worte - Trichet fordert Vernunft von Börsianern**  
**Milliarden-Paket - Der Mann, der die Wall Street retten soll**

**Bundesregierung plant Rettungspaket**

Laut Finanzminister Steinbrück will die Bundesregierung im Lauf des

**UMFRAGE**  
**Wo steht der DAX am Jahresende 2008? Was glauben Sie?**

unter 5000 Punkten  
 zwischen 5000 und 6000  
 über 6000 Punkten

[Zwischenergebnis](#)

**WIRTSCHAFT**

**FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE**

BÖRSEZEIT MONTAG - 17:40  
VON 9:00 - 20:00 UH

**DAX stürzt ab**  
Das Beben geht weiter: Der DAX sinkt auf den tiefsten Stand seit Juni 2005.



**Girokonto für 0,- Euro**  
Kontoführung, ec-Karte und weitere Extras inklusive. [Girokonto](#)

**SHOPPING**

**Top Handy-Angebote**  
Aktuelle Modelle ab 4,95 €  
[von T-Mobile](#)

**AKTIEN & ANALYSEN**

**Börsen & Märkte**  
[DAX schließt auf Drei-Jahres-Tief](#) [10. Oktober 2008]

**Finanzkrise**  
[Milliarden-Rettungsaktion in Niederlanden](#) [10. Oktober 2008]

**Deutsche Bahn**  
[Börsengang hätte niedrigen Erlös gebracht](#) [10. Oktober 2008]

**Einzelhandel**  
[Arcandor will Personalkosten reduzieren](#) [10. Oktober 2008]

**Kurssturz**

eMail

Wetter Berlin, 14°C

Telefonbücher

eBay

Bundesliga HSV, 16 Pkt.

SMS

[Hilfe](#)

Netzwerk & Partner

[Home](#)

[Gewinnspiele](#)

[Kids](#)

[t-online.de/business](#)

[t-online.de/Shop](#)

[betabuzz](#)

[Scout24](#) Scout24-Marktplätze

[musicload](#)

[GAMESLOAD](#)

[softwareload](#)

[videoload](#)

[fussball.de](#)

Anzeige

**LastMinute Auktionen zu EUR 1,-**

[Feinschmecker](#)

**JETZT >>**

Wochenendes ein umfassendes Stützungspaket für die deutsche Bankenbranche schnüren. Der Minister sieht nach eigenen Worten die Gefahr einer systemischen Krise und will darauf nicht mit Stückwerk, sondern mit einer umfassenden Planung reagieren. Beim heutigen Treffen der G7-Finanzminister betonte er die Notwendigkeit, einen Ansatz zu finden, der für den gesamten Finanzsektor eine stabilisierende Wirkung hat. Am Wochenende wird Steinbrück an der Herbsttagung von Weltbank und Internationalem Währungsfonds teilnehmen, wo ebenfalls nach Wegen aus der Finanzmarktkrise gesucht wird. Zu Details seiner geplanten Maßnahmen wollte sich der Minister noch nicht äußern.

#### Schnäppchenjäger steigen wieder ein

Zuletzt stiegen die Anleger Händlern zufolge wieder bei den Aktien ein, die zuletzt sehr stark nachgegeben hatten. Vor allem Banktitel verbuchten Gewinne und dämmten damit die Verluste des Gesamtmarktes etwas ein. "Wir haben gerade eine klassische Gegenbewegung nach einem drastischen Kurssturz zu Handelsbeginn erlebt", kommentierte Angel Mata vom Handelshaus Stifel Nicolaus Capital Markets. Aktuell seien viele Investoren der Auffassung, dass der Markt überverkauft sei. Dementsprechend seien sie wieder in den Markt eingestiegen.

**Intraday-Übersicht** - [DAX-Werte](#) | [Kurs-Listen Deutschland](#)

#### Panik regiert den Handel

Nach dem panikartigem Abverkauf in den USA am Vorabend und den herben Kursverlusten in Asien herrschte auch am deutschen Aktienmarkt die Angst. Börsianer stießen ohne Rücksicht auf Verluste Anteilsscheine ab. Am Vorabend rutschte die Aktie des weltgrößten Autoherstellers General Motors um 31 Prozent ab, da das Unternehmen seine Kredite aufgrund der Kreditkrise nur schlecht refinanzieren kann und damit vor neuen Problemen steht. Auch die Pleite eines japanischen Versicherungsunternehmens belastete die Märkte und schickte den DAX zu Handelsbeginn crashartig in den Keller.

#### Versicherer im Yamato-Strudel

Vor allem die Versicherungen stehen am Freitag auf der Verkaufsliste der Börsianer. Hintergrund ist neben dem allgemeinen Umfeld die erste Pleite eines großen japanischen Versicherungskonzerns. Die Lebensversicherung Yamato Life Insurance musste aufgrund der Finanzmarktkrise Insolvenz anmelden. Auch der US-Lebensversicherer Prudential Financial hatte am Vorabend vor einem schlechten dritten Quartal im Zuge der Finanzkrise gewarnt. Allianz verlor bis zum Abend 10,8 Prozent auf 69,98 Euro, Aktien der Münchener Rück rutschten um 10,5 Prozent auf 85,10 Euro nach unten.

**Dow Jones** - [Wie gut kennen Sie den amerikanischen Leitindex?](#)

#### Autowerte werden abgestuft

Nach dem Absturz des weltgrößten Autoherstellers General Motors in den USA kommen auch die deutschen Autoaktien stark unter Druck. Belastend wirkte darüber hinaus eine Branchenstudie der Citigroup, in der die Kursziele für die Autobauer massiv gesenkt worden waren. BMW rutschten um 10,3 Prozent auf 19,73 Euro ab, Daimler mussten ein Minus von 7,7 Prozent auf 22,80 Euro hinnehmen. Porsche-Aktien fielen um 5,8 Prozent auf 50,02 Euro.

#### Europa-Börsen im Tiefenrausch

Auch in London und Paris starteten die Börsen tief im Minus. An der Wiener Börse wurde der Aktienhandel nach starken Kursverlusten zeitweise gestoppt. In Moskau blieben die Börsen wegen der starken Kursstürze an der Wall Street und an der Tokioter Börse geschlossen. Experten raten privaten Anlegern der Verkaufspanik nicht zu folgen, sondern stattdessen eher Käufe in Erwägung zu ziehen.

**Kurslisten** - [Börsen der Welt im Überblick](#)

#### Citigroup steigt aus Kampf um Wachovia aus

Der US-Bankkonzern Citigroup hat die Verhandlungen im Übernahmekampf um den angeschlagenen Branchenkollegen Wachovia abgebrochen. Zuvor hatte die Citigroup noch versucht, mit seinem Rivalen Wells Fargo eine Kompromisslösung auszuarbeiten. Stattdessen will der unterlegene Bieter nun seine Schadensersatzklage gegen Wachovia in Höhe von 60 Milliarden Dollar weiter verfolgen. Für Wells Fargo steht einer Übernahme von Wachovia nun nichts mehr im Wege. Citigroup steigen am Freitag um 3,1 Prozent auf 13,33 Dollar, während Wells Fargo unverändert notiert. Wachovia liegen mit 27,5 Prozent im Plus bei 4,59 Dollar.

#### Land unter an Asiens Handelsplätzen

Belastet von den Kursstürzen an der Wall Street vom Vortag hat der japanische Aktienmarkt am Freitag so schwach tendiert, wie seit über 20 Jahren nicht mehr. Der Leitindex Nikkei 225 verlor 9,6 Prozent auf 8276 Zähler, nachdem er zuvor mehr als 11 Prozent eingebrochen war. Besonders die Finanzwerte zeigten sich von ihrer schwächsten Seite, da in Japan mit der Lebensversicherung Yamato Life Insurance erstmals ein Finanzinstitut als Folge der US-Hypothekenkrise zusammengebrochen ist. Das Unternehmen musste mit umgerechnet rund 1,9 Milliarden Euro Schulden Gläubigerschutz beantragen. Der Hang-Seng-Index verlor 8,9 Prozent auf 14.523 Punkte. Auch der Straits-Times-Index in Singapur und der KOSPI-Index in Korea haben deutliche Verluste zu verkraften. In Bangkok schloss der SET-Index um 9,6 Prozent niedriger bei 451 Punkten.

#### Mehr Themen:

**Börsianer rätseln** - [Was soll die Aktien jetzt noch retten?](#)  
**Konzertierte Aktion** - [Wichtige Notenbanken senken Leitzinsen](#)  
**Rettung für Banken** - [EU bürgt für wichtige Kreditinstitute](#)  
**Chartanalyse** - [Mögliche Erholung beim Euro](#) (09.10.08)  
**Gehälter** - [Was Europas Top-Manager verdienen](#)  
**Hintergrund** - [Die größten Bankübernahmen und -fusionen](#)  
**Finanzkrise** - [Wie sicher ist meine Altersvorsorge?](#)  
**Video** - [Top Käufe & Verkäufe des letzten Quartals](#)  
**Tradition verpflichtet** - [Deutschlands älteste Unternehmen](#)  
**Börsenspiel** - [Kursschwankungen ausnutzen - und Jaguar gewinnen](#)

[Drama bei Opel-Mutter General Motors](#) [10. Oktober 2008]

[Alle Nachrichten](#)



#### Finanzen-Newsletter

Börsen-Infos in Ihr Postfach. Täglich aktuell.  
[Newsletter](#)



#### Börsenwissen

Aktuelle Fachbegriffe, die jeder wissen sollte.  
[Börsenlexikon](#)

FOREN

BEITRÄGE

[Re: Wer kann](#) agamoba

[mi...](#)

[Re: Börsenabst...](#) Rollerfahrer

[Re: Verstand??](#) Rollerfahrer

[Re: Verstand??](#) Achim

#### SHOPPING



#### Mode im 70er Jahre-Stil

Im Herbst 2008 wieder voll im Trend!

[bei Quelle](#)

#### DAX-QUIZ



#### Kennen Sie den DAX?

Was wissen Sie über Deutschlands wichtigstes Börsenbarometer?  
[DAX-Quiz](#)

T-ONLINE.DE SHOP

**Hexaglot Dialogue - Spar-Bundle**

Übersetzen Sie nicht nur Worte, sondern ganze Sätze! So wird Verständigung in einer Fremdsprache ohne jegliche grammatikalische Vorkenntnisse möglich.

[jetzt im Shop von t-online.de](#)

WEITERE THEMEN

Märkte und Börsen Aktienmarkt Aktienkurse DAX MDAX TecDAX

Quelle: dpa-AFX, t-online.de

Hinweis: Ihr Kommentar wird nach Prüfung durch die Redaktion freigeschaltet. In den Abend- und vor allem Nachtstunden erfolgt deshalb keine Freischaltung. Ihr Kommentar ist aber nicht verloren, sondern wird am Morgen des Folgetages freigegeben.

Hinweis zur Netiquette: Beleidigungen sowie Kommentare in Versalien ("Schreien") werden nicht freigeschaltet.

WIRTSCHAFT

Kommentare

Es sind noch keine Kommentare zu diesem Artikel vorhanden.

Liebe Leser, zu diesem Artikel können leider keine neuen Kommentare mehr abgegeben werden.

**Walujew lehnt Holyfield-Fight ab**

Manager Dimitrow: "Kampf wäre lächerlich". [mehr](#)

**16-Jähriger startet zweites Internet**

Österreicher will das Netz umkrempeln. [mehr](#)

NETZWERK &amp; PARTNER

BUNTE  
t-online.de/shop  
Kids  
Stayfriends  
Partnersuche  
Erotik  
Gewinnspiele  
Routenplaner  
Lotto & Wetten  
Horoskope  
fussball.de

MARKTPLÄTZE

Scout 24  
AutoScout24  
ElectronicScout24  
FinanceScout24  
FriendScout24  
ImmobilienScout24  
JobScout24  
TravelScout24  
musicload  
gamesload  
softwareload  
videoload

DIENSTE &amp; TARIFE

DSL  
Telefonieren  
Entertain  
Handy-Flatrate  
Prepaid-Handys  
Prepaid-Aufladung  
Handy-Tarife  
HotSpot

DAS UNTERNEHMEN

Deutsche Telekom AG  
Investor Relations  
Public Relations  
jobs@t-online.de  
T-Home  
T-Mobile  
t-online.de/business  
SERVICE  
  
Kontakt  
Impressum  
Hilfe  
Kundencenter  
Datenschutz  
Jugendschutz  
Verbraucherinfos  
Werbung  
Newsletter  
Top-Themen

© Deutsche Telekom AG 2008